

Pfarrei
Maria Himmelfahrt
Kaufering



OSTERN

2009



ERSTKOMMUNION 2009

Die erste Überraschung bei der Anmeldung im Oktober war, dass wir in diesem Jahr nur 36 Kommunionkinder haben. Dennoch war es mühsam, für diese Kinder Tischmütter zu bekommen. Schließlich konnten wir fünf Gruppen mit jeweils 7 bzw. 8 Kindern bilden.

Die Tischeltern sind ja nicht allein gelassen. In drei Treffen bespreche ich mit ihnen die Gruppenstunden zuhause anhand eines vorgeschlagenen methodischen Verlaufs mit praktischen Tipps und Materialien. Die Inhalte sind Schwerpunkte in unserem gläubigen Leben: Jesus Christus, die Bedeutung der Taufe, Gebet, Bibel, Beichte und Gottesdienst. Genauso wichtig sind die Fragen der Kinder und das Gespräch darüber. Jeweils eine Woche nach den Treffen in den Familien kommen die Kinder mit ihren Tischeltern zu mir in die Kirche, wo wir das Besprochene vertiefen und Jesus und die Kirche besser verstehen lernen.

So passt auch das Leitmotiv dieses Jahres: "Mit Christus leben" gut zu unserer gesamten Vorbereitung.



Sie erkennen auf der Kommuniontafel das Symbol des Fisches, das Sie auch auf der Osterkerze finden. Die vielen einzelnen Fische, auf denen sich die Kinder mit Namen und Foto eintragen durften, bilden einen

großen Fisch, der auf Jesus Christus hinweist. Er ist die Seele und Mitte der Kirche, zu der wir gehören dürfen. Noch wichtiger als diese zusätzliche Vorbereitung ist jedoch das ganz normale religiöse Leben in der Familie und die Mitfeier der Gottesdienste in der Pfarrgemeinde. Nur so empfinden die Kinder Freude an ihrem Glauben. So freuen wir uns auf die Feier der Erstkommunion am Sonntag, dem 19. April um 10 Uhr.

Pater Franz Schaumann SDB

LEBEN IN CHRISTUS

In diesem Jahr haben wir für die Osterkerze das Symbol des Fisches gewählt. Bei allen Völkern gilt der Fisch als Zeichen für Lebensfülle und Lebensfreude.

Für uns Christen ist die Osterkerze ein Sinnbild für Jesus Christus. Von Menschen wurde er gekreuzigt, aber von Gott wurde er aus dem Tod auferweckt. Als Auferstandener lebt er mitten unter uns.

Der Fisch war für die Christen in der Verfolgung ein Geheimzeichen. ICHTYS ist die Kurzformel für das christliche Glaubensbekenntnis: Jesus Christus, Gottes Sohn, Retter.

Am Beispiel Jesu zeigt uns Gott, dass er auch uns auferwecken wird zu neuem, unvergänglichem Leben, in froher, seliger Gemeinschaft mit ihm.

Das glauben wir, das feiern wir. Darüber freuen wir uns, nicht nur an Ostern. Halleluja! Gott sei gelobt.

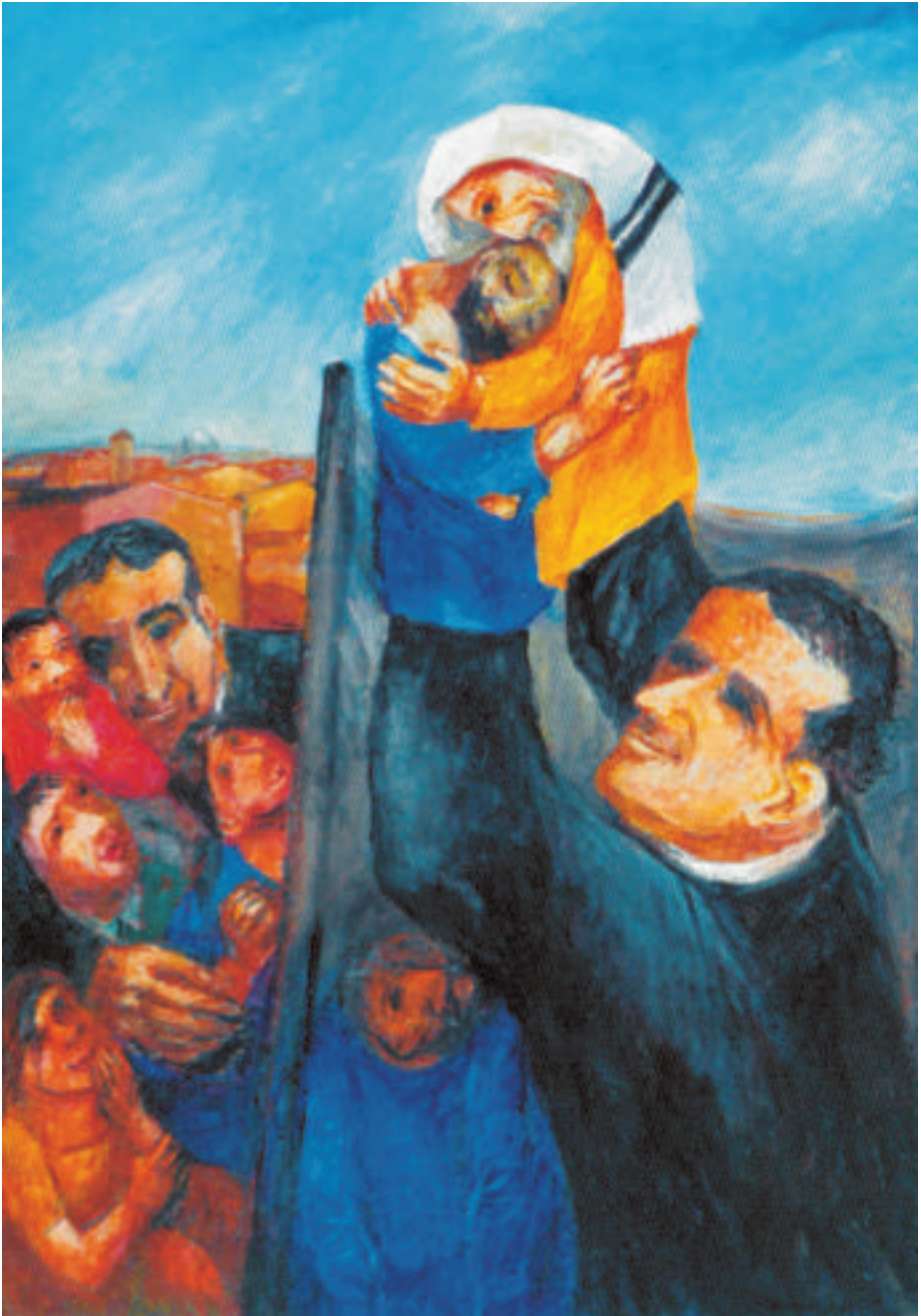
Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest,

Ihr Pfarrer und Diakon



P. Franz Pfärrmann DB

Richard Meck-



Sieger Köder, "Don Bosco als Puppenspieler", gestiftet von Franz und Magdalena Meister Pfarrsaal im Thomas-Morus-Haus, Kaufering

WAS WILL UNS DON BOSCO SAGEN?

Wenn Sie in unseren Pfarrsaal kommen, fällt Ihr Blick auf ein neues Bild links neben dem Kreuz. Es zieht unsere Aufmerksamkeit auf sich, ohne dass wir sofort erkennen, was es darstellt. Wir sehen auf der rechten Seite einen Priester im schwarzen Talar mit einem gütigen Lächeln, der seinen Zuschauern auf der linken Seite mit zwei Handpuppen eine Geschichte erzählt. Die Kommunionkinder haben sofort erkannt, dass es sich um das Gleichnis Jesu vom barmherzigen Vater und dem verlorenen Sohn handelt.

Wer ist der Priester, der sich als Puppenspieler betätigt?

Es ist Johannes Bosco aus Turin (1815-1888), auch "Don Bosco" genannt, der sich um die Not der Kinder und Jugend seiner Zeit angenommen hat.

Er war Seelsorger und Erzieher zugleich und hatte vor allem ein Herz für "seine" Kinder, weil er selbst früh seinen Vater verlor und in Armut aufgewachsen war. Als junger Student wurde er durch seinen priesterlichen Freund Josef Cafasso auf das Elend vieler junger Gefangener aufmerksam, die aus Not straffällig geworden waren. Die Ärmsten von ihnen nahm er bei sich auf

wie in eine Familie. So entstand sein heute weltweites Jugendwerk. Vor 150 Jahren hat Don Bosco aus seinen Jugendlichen eine feste Gemeinschaft von Mitarbeitern gegründet, die jetzt "Salesianer Don Boscos" heißen.

Zu diesem Anlass schuf Sieger Köder, ein malender Pfarrer, das Bild "Don Bosco als Puppenspieler".

Was ist die Botschaft des Bildes?

Don Bosco hat den barmherzigen Vater selbst gelebt und verkörpert.

Den *Jugendlichen* sagt er: auch ihr seid wertvoll, weil ihr von Gott geliebte Kinder seid. Freut euch und seid dankbar für euer Leben. Werdet gute Mitarbeiter Gottes in der Kirche und in der Welt. Und wenn ihr euch einmal von Gott entfernt habt, dürft ihr jederzeit umkehren und zu ihm heimkommen. Seine Liebe bleibt.

Den *Salesianern*, den *Eltern* und allen *Erziehern* legt er ans Herz:

“Seid barmherzig wie euer Vater im Himmel barmherzig ist!” (Lk 6,36)

Nehmt euch ein Beispiel an der barmherzigen Liebe des himmlischen Vaters. Lasst es nie an Liebe zu euren Kindern und Jugendlichen fehlen, auch wenn sie Fehler machen. Doch Vorbeugen ist besser als Strafen.

Uns allen gilt bis ins hohe Alter: wir leben selbst jeden Tag von der Güte und Barmherzigkeit Gottes. Gewähren wir sie auch einander!



PFARRWALLFAHRT NACH HERRGOTTSRUH



Zur Pfarreiwallfahrt für alle Generationen in die Wallfahrtskirche Herrgottsruh, am Sonntag, dem 17. Mai 2009, laden wir Sie ganz herzlich ein.

Das Gnadenbild "Unseres Herrn Ruhe", eine ungewohnte Christus-Darstellung aus dem 15. Jahrhundert, zeigt uns Jesus, der Rast hält und neue Kraft für den Weg des Kreuzes schöpft. Auch der heute vielfach der Hektik, dem Getriebensein, der Sorge um Familie, Arbeitsplatz und Gesundheit ausgelieferte Mensch kann hier betend beim ruhenden Herrn Frieden finden und Kraft schöpfen.

Das wünschen wir auch allen Teilnehmern unserer Wallfahrt. Wir können uns Zeit nehmen, um vor Gott zu schweigen, unsere Anliegen in gemeinsames und stilles Gebet zu fassen und auch die Gebetsanliegen anderer aufzunehmen.

Wir treffen uns um 10.45 Uhr beim Krankenhaus Friedberg (genaue Informationen erhalten Sie rechtzeitig). Sie haben die Möglichkeit, mit dem Bus oder mit dem eigenen Auto zu fahren. Wir empfehlen auch Fahrge-meinschaften. Vom Krankenhaus Friedberg ziehen wir um 11.00 Uhr in feierlicher Prozession zur Wallfahrtskirche, wo dann unser Gottesdienst stattfinden wird.



Mittagessen können wir im Gasthof zur Linde. Wir können auch picknicken im Pfarrgarten oder bei schlechtem Wetter in einem Raum, den uns der Wallfahrts-pfarrer P. Kunz SAC freundlicherweise zur Verfügung stellt. Spielmöglichkeiten für unsere Kinder und Jugendlichen suchen wir noch.

Zum Schluss feiern wir eine gemeinsame Maiandacht um 14.30 Uhr. Wir freuen uns auf einen schönen Wallfahrtstag mit Ihnen.

Richard Fuchs, Diakon

DER KINDERLITURGIEKREIS STELLT SICH VOR

Gemeinsam mit Herrn Diakon Fuchs begleiten fünf Frauen, Birgit Engelhart, Susanne Mathy, Veronika Renda, Carola Schmid und Theresia Lanz, die Kinder unserer Pfarrgemeinde durchs Kirchenjahr. Mit unseren Aktivitäten wollen wir keinen "Event-Katholizismus" praktizieren, vielmehr geht es uns darum, den Kin-



dern unser Zusammensein als eine Begegnung mit Gott begreiflich zu machen. In den regelmäßig stattfindenden Kindergottesdiensten im Thomas-Morus-Haus - musikalisch dankenswerterweise umrahmt von den "Not(en)nägeln" oder den Geschwistern Mathy - beschäftigen wir uns mit Geschichten aus der Bibel oder mit dem Leben von Heiligen, z. B. dem Apostel Paulus. Am Beginn eines jeden Schuljahres führt uns die Kinderwallfahrt zu beschaulichen Kapellen, wo wir mit Liedern und Gebeten Gott loben und ihm danken. Zu Weihnachten gestalten wir gemeinsam mit den Kommunionkindern die beiden Kindermetten. Am Karsamstag werden die Kinder beim Besuch am Heiligen Grab mit dem Leiden Jesu und seinem Sieg über den Tod vertraut gemacht. Dies zeigt deutlich unsere Intention, Familien mit Kindern die wichtigsten Elemente unseres Glaubens in kindgerechter Form näher zu bringen.

Bei allen unseren Begegnungen begleitet uns die Kili-Maus, ein für die Kinder mittlerweile unentbehrliches Maskottchen.

Dies sind nur einige Beispiele unserer Angebote für Kindergarten- und Schulkinder. Die regelmäßig erscheinenden Kinderpfarrbriefe, dafür danken wir Frau Fuchs, geben Ihnen Auskunft über die Möglichkeiten, mit Ihren Kindern aktiv am Pfarreleben teilzunehmen. Wir laden Sie herzlich dazu ein!

Theresia Lanz

Besondere Gottesdienste

Palmsonntag **Feier des Einzugs Christi in Jerusalem**

- 10.00 Uhr **Palmweihe** im Innenhof
des Thomas-Morus-Hauses
Die Kinder nehmen mit
ihren Palmboschen daran teil.
Einzug in die Kirche zum Gottesdienst
- 19.00 Uhr Passionssingen
mit Einführung in die HEILIGE WOCHE

Gründonnerstag **Feier des Letzten Abendmahles Jesu**

- 19.00 Uhr Feierliches Amt
anschl. wollen wir mit dem
HERRN wachen und beten:
- 20.00 Uhr Betstunde für **Frauen**
- 21.00 Uhr Betstunde für **Familien**
- 22.00 Uhr Betstunde für **Männer**
- 23.00 Uhr Betstunde **Gebetskreis**
- 24.00 Uhr Betstunde für die **Jugend**
Die Jugend trifft sich nach
dem feierlichen Amt zu einer
Agape-Feier im Th.-Morus-Haus und
anschl. an die Betstunde zur Gebetsnacht
in den Jugendräumen.



Karfreitag **Feier vom Leiden und Sterben Christi**

- 06.00 Uhr **Laudes der Jugend**, das Morgengebet der Kirche,
anschließend Frühstück in den Jugendräumen
- 10.00 Uhr **Kreuzweg und Meditation**
- 15.00 Uhr **Karfreitagsliturgie**
Leidensgeschichte
Gebet in den großen Anliegen der Kirche
Kommunionfeier
Anbetung am Hl. Grab
- 20.00 Uhr **Meditation** mit Musik, danach Komplet

in der Heiligen Woche

Karsamstag Tag der Grabesruhe des HERRN

- 08.00 Uhr Laudes und Aussetzung
15.00 Uhr Besuch der Kinder am Grab Jesu
16.00 Uhr Einsetzung des Allerheiligsten

Ostersonntag Hochfest der Auferstehung des HERRN

- 05.00 Uhr Osternachtfeier**
Segnung des Osterfeuers
Einzug der Osterkerze
Osterlob (Exsultet)
Wortgottesdienst
Taufwasserweihe
mit Tauferneuerung
Eucharistiefeier
Segnung der Speisen bei
allen Gottesdiensten am Ostersonntag



08.00 Uhr kein Gottesdienst

- 10.00 Uhr Festgottesdienst**
Chor: Missa brevis in G-Dur von W. A. Mozart
16.30 Uhr hl. Messe im Seniorenstift
18.00 Uhr Feierliche Ostervesper

Ostermontag

- 08.00 Uhr Frühmesse
10.00 Uhr Emmausgang im Freien und **Eucharistiefeier**
Dazu sind vor allem Familien mit Kindern eingeladen.

- | | | |
|--------------------------|--------------------------------|------------------|
| Beichtgelegenheit | Samstag vor Palmsonntag | 18.00 Uhr |
| 2 Beichtväter | Gründonnerstag | 18.00 Uhr |
| | Karfreitag | 09.00 Uhr |
| | Karsamstag | 16.30 Uhr |

EREIGNISSE SEIT NEUJAHR

01. Jan. 2009 - Am Nachmittag des Neujahrstages wurden die Sternsinger ausgesendet. 22 Jungen und Mädchen zogen als Hl. Drei Könige verkleidet durch unsere Pfarrei, brachten den Dreikönigssegen in die Häuser und Wohnungen und sammelten für die Hilfsaktion in Kolumbien "Kinder suchen Frieden - Buscamos la paz".



06. Jan. - Zum Festgottesdienst am Dreikönigstag konnten unsere Sternsinger das beachtliche Spendenergebnis von 10.801,25 Euro präsentieren. Wir danken ihnen für ihren Einsatz zugunsten der armen Kinder in Kolumbien. Die Verantwortung für die Aktion hatten erstmals die Familien Korn und Hauptenbuchner.

22. Jan. - Zur Gebetswoche für die Einheit der Christen fand in unserer Kirche ein ökumenischer Gottesdienst statt. Anschließend traf man sich zu einem Begegnungsabend im Thomas-Morus-Haus.

02. Febr. - Darstellung des Herrn - Mariä Lichtmess

Vor der festlichen Abendmesse wurden alle Kerzen wieder beim Friedhof geweiht und in einer Lichterprozession zur Kirche getragen. Am Fest des Hl. Blasius besuchten P. Schaumann und Diakon Fuchs unsere beiden Kindergärten. Erstaunt und andächtig empfangen die Kinder den Blasiussegen.



06. Febr. - "D'Handwerksleit feiern Faschingheit" war das Motto des Pfarrfaschings. Dieses Jahr konnten wir zum Pfarrball hohen Besuch begrüßen, nämlich Bischof Dom Sinesio Bohn und seinen Radio- und Pressereferenten Dogival Duarte aus Santa Cruz do Sul, Brasilien.

08. Febr. - Wir feierten mit Bischof Dom Sinesio einen Familiengottesdienst.

06. März - Frauen aller Konfessionen luden wieder zum Weltgebetstag ein. Im Leonhardi-Saal der Pfarrei St. Johann fand ein Gottesdienst statt, der von Frauen aus Papua-Neuguinea vorbereitet worden war. Er stand unter dem Motto "Viele sind wir, doch eins in Christus".

15. März - Am Nachmittag dieses Fastensonntags fand ein Gottesdienst mit Krankensalbung statt für alle, die sie wünschten.

Im Paulusjahr, das Papst Benedikt XVI. anlässlich der 2000 Jahre seit der Geburt des Apostels in Tarsus ausgerufen hat, waren das Leben und Wirken des Völkerapostels Thema auch in unserer Pfarrgemeinde. Am **5. März** fuhren 30 Frauen zu einem Besinnungstag mit Dr. Bernhard Ehler nach Leitershofen. Unter dem Thema "Mit Paulus Christ sein" leitete er von der Berufung des Apostels Paulus Bausteine für unser eigenes Christ sein ab.

Am Samstag, dem **7. März** gestaltete Diakon Richard Fuchs zusammen mit seinen großen Leitern einen Besinnungstag für etwa 45 Ministranten. Auch sie konnten den großen Apostel auf seinen Missionsreisen begleiten. Eine Gruppe spielte die abenteuerliche Schiffsreise des Apostels von Jerusalem nach Rom nach, mitsamt dem Schiffbruch vor der Insel Malta.

P. Schaumann und Diakon

Fuchs hielten an drei Fastensonntagen eine Predigtreihe über Paulus. Dabei ging es um seine Bekehrung, in der Christus der Gewinn seines Lebens wurde, um sein



Mühen, Christus in der damals bekannten Welt zu verkünden und um Anleitungen zum eigenen Christ sein, persönlich, in der Kirche und in einer oft gottfernen Umgebung. Dazu sangen wir das Lied: "Paulus, Apostel Christi", das die Frauen aus Leitershofen mitgebracht haben. An allen drei Sonntagen haben auch die Kinder im Thomas-Morus-Haus diesen großen Apostel besser kennengelernt. Zum gemeinsamen Nachlesen zuhause erhielten sie jeweils ein interessantes Bilderheft zum Leben und Wirken des Apostel Paulus mit.

21. März - Besinnungstag der Pfarreien Maria Himmelfahrt und St. Johann im Thomas-Morus-Haus. Stefan Wirth referierte über das Wort des Hl. Augustinus: "Liebe, und tu, was du willst" - warum es sich lohnt, gegen den Strom zu schwimmen. Mit Erlebnissen seiner Jugendlichen aus seinem Nachhilfestudio schilderte er, wie weit diese oft weg sind von Glauben und Kirche und dass dies bei ihrer Umwelt kein Wunder ist. Sie sind anfällig für Gewalt, Sex, Drogen etc. Sie können nicht wirklich lieben, weil sie wirkliche Liebe selbst nie erlebt haben. Dagegen



stellte er die Zeugnisse neuer Heiligen und Seligen, die in der Liebe zu Jesus Christus trotz Widerständen großartige Zeugnisse von Gottes-

und Nächstenliebe hinterlassen haben. Zum Leitwort: "Sterben, Leiden, Lieben und Kämpfen aus Liebe" zeigte er jeweils drei passende Lebensbilder: z.B. Franz Jägerstätter, Paul Josef Nardini, Maria Rosa Flesch oder den jungen mexikanischen Märtyrer Josef Sanchez del Rio. Der Tag war ein geistliches Erlebnis für alle Teilnehmer.

Nach gemeinsamer Vorbereitung gingen die Kommunionkinder wie alle Jahre in der Fastenzeit erstmals zur Beichte. So haben sie selbst erlebt, wie schön und befreiend die Vergebung Jesu ist, die wir in diesem Sakrament empfangen. Alle Kinder und Jugendlichen ab der 4. Klasse sind am Mittwoch in der Karwoche um 16.00 Uhr zur Osterbeichte eingeladen.



Elke Andraschko u. P. Schaumann

**Kath. Pfarramt
Maria Himmelfahrt**

Dr. Gerbl-Str. 11
(Eingang Innenhof Pfarrzentrum)
86916 Kaufering

Redaktionsmitglieder:

Pater Franz Schaumann SDB,
Richard und Herta Fuchs,
Irmgard Dirscherl, Christine Jäger,
Elke Andraschko, Carsten Schorr.

Bürostunden:

Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr	
Tel. 08191/ 71 83, Fax 08191/6 42 11		

Internet:

e-mail Büro:

e-mail P. Schaumann:

www.maria-himmelfahrt-kfg.de
m.himmelfahrt.kfg@bistum-augsburg.de
franz.schaumann@bistum-augsburg.de

WEITERE KINDERKRIPPE IM KINDERGARTEN ZUM REGENBOGEN

Wegen des Bedarfs an weiteren Krippenplätzen hat der Marktgemeinderat Kaufering in seiner Sitzung vom 11.03.2009 beschlossen, die Kirchenverwaltung Maria Himmelfahrt zu bitten, für das Kindergartenjahr 2009/10 am Kindergarten "Regenbogen" eine provisorische Krippengruppe einzurichten. Bereits in vorbereitenden Gesprächen hat die Kirchenverwaltung zugestimmt unter dem Vorbehalt, dass die Gemeinde sämtliche anfallenden Kosten übernimmt. Nun hat der Gemeinderat sich auch bereit erklärt, die erforderlichen Investitionen zu 100% zu übernehmen, ebenso zu 100% die nicht durch Elternbeiträge, kindbezogene Fördermittel und sonstigen Einnahmen gedeckten Kosten des laufenden Betriebs. Daraufhin hat die Kirchenverwaltung am 18. März 2009 einstimmig beschlossen, der Bitte der Gemeinde zu entsprechen.

Damit sind die Voraussetzungen geschaffen, dass dem "Kindergarten zum Regenbogen" ab nächstem Kindergartenjahr ein Modul mit Platz und Einrichtung für weitere 15 Klein(st)kinder angeschlossen werden kann. Damit müsste der dringende Bedarf an Krippenplätzen gedeckt sein. Die dritte Krippe wird ein Provisorium sein, da Marktgemeinde und Pfarrgemeinde Maria Himmelfahrt der Überzeugung sind, dass der ganze Kindergarten zum Regenbogen neu zu konzipieren und zu bauen sein wird. Dieses Vorhaben soll bis zum Beginn des Kindergartenjahres 2010/11 verwirklicht werden.

Am 18. März 2009 fand ein Gespräch mit Dr. Bühler über die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen statt. Dabei wurde sehr deutlich von Trägern und den Erzieherinnen in den Kinderkrippen ausgesprochen, dass man nicht zuerst die Interessen der Eltern, sondern besonders das Wohl gerade der unmündigen Kleinstkinder bei künftigen Planungen berücksichtigen muss. Es sollten höchstens zwölf Kinder in einer Krippengruppe sein, anstatt 15. Die "Kann-Vorgabe" von 15 darf nicht aus praktischen Gründen zur Pflicht werden. Außerdem haben bereits die Eltern von zwei Krippenkindern signalisiert, es wäre schön, wenn auch die Krippe ganztags bis 18.00 Uhr geöffnet wäre. Das sind Gründe, warum wir "nicht gerade begeistert" (LT vom 17.03.09.) zugestimmt haben. Wir sehen zwar die Notwendigkeit von Kinderkrippen ein, die inzwischen landesweit ausgebrochene "Krippenepidemie" können wir jedoch nicht gutheißen. Das Normale sollte immer noch die Erziehung der Kleinkinder in einer guten Familie bleiben.

P. Franz Schaumann SDB



Durch die Taufe sind wir Gotteskinder geworden:

Linda Jahn, Sophie Nieß



Zum ewigen Leben heimgegangen sind:

Gerda Massmann, Erwin Fesenmayer, Else Spillmann, Walburga Schlei-
binger, Frieda Kraus, Josef Pischel, Maria Grasberger, Sofie Schimanski,
Manfred Müller, Elisabeth Semin, Peter Oras, Katharina Loch, Herbert
Dubiel, Erwin Kilb, Anna Schneider, Rita Lorenz, Fabian Brem, Max Huber.

KINDERECKE

RÄTSEL



Findest Du auf dem rechten Bild die sieben Veränderungen?



Auf der letzten Seite kannst Du nachschauen, ob Du alle Fehler richtig gesehen hast!

TERMINE

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen

Samstag	19.00	Vorabendmesse
Sonntag	08.00	Frühmesse
Sonntag	10.00	Pfarrgottesdienst (ca. alle 6 Wochen gleichzeitig Kindergottesdienst im Thomas-Morus-Haus)

Wichtige allgemeine Termine

So	05.04.	19.00	Passionssingen
So	19.04.	10.00	Erstkommunion
Mi	15.04.	14.30	Kontaktkreis für Alleinstehende und Verwitwete (14-tägig)
Mi	15.04.	08.00	Flohmarkt (jeden 3. Mittwoch im Monat)
Mi	22.04.	20.00	Meditativer Tanz (auch 06.05., 03.06., 01.07., 07.10.)
Do	30.04.	15.30	Kinderkino "Sergeant Pepper"
Mi	02.05.	09.00	Samstagsflohmarkt (jeden 1. Samstag im Monat)
Mo	11.05.	18.00	Maiandacht der Frauen in "St. Leonhard"
Mi	13.05.	09.00	Teegespräch (jeden 2. Mittwoch im Monat)
Mi	13.05.	19.00	Kinoabend im Thomas-Morus-Haus (und 30.09.)
Fr	15.05.	19.30	Jugendvesper
Fr	15.05.	20.00	AKKU - offener Frauentreff (10.07., 09.10.)
Sa	16.05.	09.00	Kleidersammlung "Aktion Hoffnung"
So	17.05.	10.00	Pfarreiwallfahrt für alle nach Friedberg, Hergotsruh
So	21.06.	10.00	Gottesdienst und Pfarrfest
Sa	27.06.	19.00	Jugendgottesdienst, anschl. Serenade im Innenhof
Sa	04.07.	06.00	Wieswallfahrt für Kinder und Jugendliche
So	26.07.	10.00	Familiengottesdienst mit anschl. Fahrzeugsegnung
So	13.09.	10.00	gemeinsamer Gottesdienst zum Volksfest
Sa	19.09.	03.00	Fuß- und Radwallfahrt nach Andechs (6.15 Uhr f. Radler)
Fr	25.09.	14.30	Kinderwallfahrt
Sa	26.09.	09.00	Kleidersammlung "Aktion Hoffnung"
Sa	26.09.	13.00	Bergmesse auf der Gufferthütte
Do	08.10.	20.00	Informationsabend zur Erstkommunion 2010
Sa	10.10.	08.00	Herbstwallfahrt nach Neresheim
Sa	11.10.	14.30	Seniorenachmittag
Di	13.10.		Anmeldung zur Erstkommunion 2010
So	18.10.	19.00	Pfarrfamilienabend
So	25.10.	10.00	Vorstellungsgottesdienst der Kommunionkinder

Alle aktuellen Informationen aus unserer Pfarrei erfahren Sie aus dem **Kirchenanzeiger**, der wöchentlich zum Sonntag erscheint und in der Kirche am Schriftenstand ausliegt.

Sie können ihn auch im **Internet** finden unter www.maria-himmelfahrt-kfg.de

Wp://www.maria-himmelfahrt-kf.de

Pfarrei MARIA HIMMELFAHRT Kaufung

Misereor-Sonntag am 29.3.

Hat Papst Benedikt XVI einen Fehler gemacht? Informieren Sie sich hier!

Grüß Gott in der Pfarrei Maria Himmelfahrt!

Wir sind die jüngere der beiden katholischen Pfarreien in Kaufung und haben ca. 4.200 Mitglieder.

Wir laden die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen ein, mit uns schöne Gottesdienste zu feiern, aus dem strahlenden Glauben zu leben und im Alltag füreinander zu stehen.

Wir sind fest über unseren Glauben an Gott, weil er uns die Kraft gibt, trotz allem Guten zu denken und zu tun. Diese Erfahrungen möchten wir auch jenen ermöglichen, die sich mit ihrem Leben und dem Glauben schwer tun.

Wenn Ihnen die folgende Website über Pfarrei und Gemeindeleben gefällt, dann kommen Sie doch zu uns, denn nichts geht über eigenes Erleben und jaredische Begegnung.

Für Neugierige bieten wir [hier \(Stand 11/2009\)](#) eine Informationsbrochure zum Download im pdf-Format an.

In Pfarrei
P: Franz Schenkham, OCB

Kontakt:
Pfarrei Maria-Himmelfahrt
Dr.-Gebl-Straße 11
D-88918 Kaufung
Tel.: 08181 - 71 03
Fax: 042 11
e-Mail: pf.maria-himmelfahrt@postbox.de
Bürozeiten:
Di: 9 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr
Fr: 9 - 12 Uhr

Aktuell:

- Lichtprozession
- Fasten / Fastenbuch
- Zusammen mit Paulus
- Fastentag
- Prozession zum St. Expedier

Webseite-Tipps:

- Schnelle Orientierung [Stärke!](#)
- [Lesen, noch aktiver...](#)
- [Such in die Presse](#)

Copyright ©2011-2009 by Katholische Pfarrei Maria-Himmelfahrt, 88918 Kaufung, Leit. 08181 71 03 03
Für Ihre Anregungen und alle andere helfen Sie uns an webteam@pf.maria-himmelfahrt-kf.de

Sie finden uns auch im Internet!

Auflösung des Bilderrätsels



Auf unseren Internetseiten finden Sie Informationen rund um das Leben in der Pfarrei, den aktuellen Kirchenanzeiger (ebenso im Archiv die Ausgaben der letzten Jahre), die Pfarrbriefe und Veranstaltungshinweise.

Für die Betreuung und Aktualisierung unseres Internet-Auftritts sorgt unser Web-Team mit Michael Häußinger, Rolf Jung, Michael Dahme, Michael Schmitz und Irmgard Dirscherl.

Klicken Sie rein unter www.maria-himmelfahrt-kfg.de